

17.03.2026



Landtag von Sachsen-Anhalt pflanzt zur CO₂-Kompensation Bäume und lädt zur tatkräftigen Unterstützung ein

Wie in den zurückliegenden Jahren leistet der Landtag von Sachsen-Anhalt auch in diesem Jahr einen freiwilligen Beitrag, seinen CO₂-Abdruck zu reduzieren. Dafür werden Mittel eingesetzt, die im Haushalt eingestellt wurden. Diese Mittel ermöglichen dem Landtag von Sachsen-Anhalt in diesem Jahr an drei Standorten insgesamt 12500 Setzlinge in die Erde einzubringen. Die Pflanzungen finden in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Sachsen-Anhalt statt und stehen unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Gunnar Schellenberger. Gemeinsam mit den Abgeordneten des Landtags sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich ehrenamtlich an den Pflanzaktionen zu beteiligen und tatkräftig zu unterstützen.

Den Auftakt bildet am 21. März mit der Hauptpflanzung des Landtages die Aufforstung des historischen Waldgebiets im Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Bei Gohrau werden im Beisein des Landtagspräsidenten 7000 Bäume gepflanzt, um die Funktion des geschädigten Laubmischwaldgebiets in seiner Gesamtheit wieder herzustellen.

Lage (s. Google Maps, externes Angebot): <https://maps.app.goo.gl/35mdLd6q7SnUzuU49>

Am 28. März wird Am Fuhrmannsgrab/Leichensteinweg Dübener Heide bei Bad Schmiedeberg der Stadtwald mit 2500 Bäumen aufgeforstet.

Lage (s. Google Maps, externes Angebot): <https://maps.app.goo.gl/Si3MyoapQYataubk8>

Den Abschluss der Landtagspflanzungen bildet am 18. April die Aufforstung im Hohen Holz bei Oschersleben mit 3000 Bäumen, um die Funktion des Waldes als grüne Lunge der Stadt Magdeburg wieder herzustellen.

Für alle Termine gilt: Treffpunkt ist jeweils um 9.45 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung um 10.00 Uhr folgt eine Pflanzeinweisung. Um 10.20 Uhr beginnt die eigentliche Pflanzung. Für 12.30 Uhr ist ein After Work mit gemeinsamem Imbiss vorgesehen, ehe das voraussichtliche Ende um 13.00 Uhr erreicht wird. Alle Freiwilligen werden gebeten, entsprechende Arbeitskleidung, wie festes Schuhwerk, Gummistiefel, Handschuhe und wetterfeste Kleidung sowie zum Verschließen der Pflanzlöcher einen Spaten mitzubringen.

Mit der Bitte um Bekanntgabe der Termine und herzliche Einladung zur Berichterstattung an Medienschaffende.